Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Datenquellen des Sozialmonitorings

Das wissenschaftliche Team greift auf zahlreiche fundierte Datenquellen zurück. Diese Daten bilden die Grundlage der Berechnungen im Sozialmonitoring. Die einzelnen Quellen werden hier ihren zentralen Themenbereichen zugeordnet, wobei manche Quellen in mehreren Bereichen genutzt werden.

Bevölkerung

Bevölkerungsstatistik

Die statistischen Landesämter stellen in dieser Statistik Angaben zur Bevölkerungsbewegung zur Verfügung. Dies sind einerseits natürliche Bevölkerungsbewegungen mit Neugeborenen, Gestorbenen, Eheschließungen und Ehelösungen. Zudem wird die räumliche Bevölkerungsbewegung anhand von Zugezogenen und Fortgezogenen erfasst.

Wanderungsstatistik

Die Wanderungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder umfasst Zu- und Fortzüge über Gemeinde- oder Bundesgrenzen mit Verlegung der Haupt- oder alleinigen Wohnung im Berichtszeitraum. Hierbei werden außerdem Informationen wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit aufgenommen. Die Vollerhebung erfolgt auf Grundlage der An- und Abmeldungen, die von den Meldeämtern der Länder erfasst werden.

Zensus 2011

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wurde der Zensus in Deutschland durchgeführt. Am 31.05.2013 hat das Statistische Bundesamt die ermittelten Ergebnisse zur Bevölkerungszahl und zum Gebäude- und Wohnungsbestand veröffentlicht. Der Zensus 2011 unterscheidet sich grundlegend von den früheren Volkszählungen, bei denen alle Haushalte befragt wurden. In erster Linie werden bei dieser modernen Erhebung Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft erteilen muss.

Beschäftigung

Beschäftigungsstatistik

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit beinhaltet auf Basis des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung der Betriebe den vierteljährlichen Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten. Darüber hinaus enthält die Beschäftigungsstatistik auch Angaben über die Beschäftigungsbetriebe, bei denen die Personen angestellt sind.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder bereitgestellte Statistik enthält Angaben zur Einkommen- und Lohnsteuer von Steuerpflichtigen.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Statistiken basieren überwiegend auf Auswertungen aus Geschäftsdaten, die bei der Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II und SGB III anfallen. Die Statistiken basieren stets auf Vollerhebungen, sodass die Daten auch in tiefer regionaler Gliederung fachlich tiefgehend differenziert dargestellt werden können. Die Geschäftsdaten werden in der Regel als Prozessdaten aus den IT-Verfahren entnommen, die in den Agenturen für Arbeit und den gemeinsamen Einrichtungen nach dem SGB II als Arbeitsmittel eingesetzt werden. Für das Sozialmonitoring wurden zahlreiche verschiedene Sonderauswertungen, u. a. zu den Beschäftigungsverhältnissen, erstellt.

Sozialleistungen

Förderstatistik

In der Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit sind alle Förderungen und Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung nach dem SGB III sowie Leistungen zur Eingliederung des Bundes nach dem SGB II enthalten.

Grundsicherungsstatistik

In der Grundsicherungsstatistik sind Daten der Bundesagentur für Arbeit von Personen, die in Bedarfsgemeinschaften leben, enthalten. Weiterhin sind Haushaltsmerkmale und Leistungen für den Lebensunterhalt der Empfänger/innen Teil der Statistik. Die Daten werden von den Jobcentern, die Bedarfsgemeinschaften und betroffene Personen betreuen, erfasst.

Leistungsstatistik

Die Leistungsstatistik SGB III der Bundesagentur für Arbeit enthält Informationen über Personen, die Anspruch auf finanzielle Leistungen (Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld etc.) haben. Die Daten werden durch die Agenturen für Arbeit im Rahmen der Leistungssachbearbeitung

erfasst.

Sozialhilfestatistik

Sozialhilfeberechtigt sind Personen und Haushalte, die ihren Bedarf nicht aus eigener Kraft decken können. Das Berichtssystem der Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Teilerhebungen: Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII, Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII, Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (unter anderem Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege) sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Für diese Erhebungen besteht eine Auskunftspflicht durch die örtlichen Träger (Sozialämter der kreisfreien Städte bzw. Landkreise) oder die überörtlichen Träger (Bundesländer oder höhere Kommunalbehörden, wie z. B. Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände oder Bezirke) der Sozialhilfe.

Wohngeldstatistik

Die Statistik stellt umfassende und zuverlässige Daten über die Auswirkungen des Wohngeldgesetzes bereit. Wohngeld ist ein von Bund und Ländern je zur Hälfte getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Dieser wird einkommensschwächeren Haushalten gewährt, damit diese die Wohnkosten für angemessenen und familiengerechten Wohnraum tragen können.

Bildung

Integrierte Ausbildungsberichterstattung

Die integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE) stellt keine eigenständige Erhebung dar, sondern fasst bereits bestehende Erhebungen zu Teilbereichen des Ausbildungsgeschehens zusammen. Im Berichtssystem der iABE wird insbesondere auf die Schulstatistik zurückgegriffen, um insgesamt eine vergleichsweise einheitliche Systemdarstellung des Ausbildungsgeschehens zu gewährleisten. Weitere Quellen sind die Hochschulstatistik, die Personalstandstatistik und die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Damit kann über das Ausbildungsgeschehen im Anschluss an die Sekundarstufe I berichtet werden.

Schulstatistik

In der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen der statistischen Landesämter werden öffentliche und nicht öffentliche Schulen jährlich erfasst. Sie enthält Informationen über Anzahl der Schulen, Klassen, Schüler/innen, Absolventen/innen und Abgänger/innen.

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Wohnen

Mietpreise auf Gemeindeebene von der F+B Forschung und Beratung

Grundlage der Marktmieten sind Datenbanken über Immobilienangebote. F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH wertet seit Jahren regelmäßig und deutschlandweit diese Neuvermietungs- und Kaufangebote für Wohn- und Gewerbeimmobilien aus, die regional und überregional inseriert, also öffentlich angeboten werden. (Nicht enthalten sind Angebote, die von Anbietern direkt vermarktet werden.)

Statistiken der Gutachterausschüsse Rheinland-Pfalz

Die Gutachterausschüsse sind selbstständige und unabhängige Sachverständigengremien. Die Kompetenz der Gutachterausschüsse beruht auf der Mitwirkung qualifizierter ehrenamtlicher Gutachterinnen und Gutachter der Berufsgruppen aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Landwirtschaft, Vermessungswesen sowie von Bewertungssachverständigen der Finanzverwaltung. Für das Sozialmonitoring wurden verschiedene Angaben zum Immobilienmarkt einbezogen.

Statistiken der Organisation der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)

Das HVBG setzt sich aus dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) und den Ämtern für Bodenmanagement (ÄfB) zusammen. Zuständiges Ministerium ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Die HVBG vereint die Landesvermessungs-, Kataster- und Flurbereinigungsbehörden in Hessen. Für das Sozialmonitoring wurden verschiedene Angaben zum Immobilienmarkt einbezogen.

Unternehmen

Geschäftsberichte der Fraport AG

Für das Sozialmonitoring wurden die seit 2001 jährlich veröffentlichten Konzernbilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Fraport AG analysiert. Zudem wurden weitere Statistiken – wie die Zahl der Beschäftigten und deren Zuordnung – aufgenommen.

Flächennutzung

INKAR (Indikatoren und Karten zur Stadt- und Regionalentwicklung)

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Der Online-Atlas des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) veranschaulicht die Lebensbedingungen in Deutschland und Europa. Rund 600 Indikatoren ermöglichen Stadt-Land-Vergleiche sowie Auswertungen über die letzten zwei Jahrzehnte. Die Datenbank enthält die Raumabgrenzungen und Raumtypisierungen sowie u. a. die Ergebnisse des Erreichbarkeitsmodells des BBSR.

Mobilität

Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA)

Die statistischen Auswertungen von Fahrzeugen umfassen alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen beziehungsweise angemeldeten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Die Daten werden von den Zulassungsbehörden beziehungsweise den Haftpflichtversicherungen (Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen) gemeldet und im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeichert.

Wirtschaft

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR, Statistisches Bundesamt)

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten erfasst, die ihren ständigen Sitz beziehungsweise Wohnsitz im Wirtschaftsgebiet haben (Inlandskonzept). Ein Wirtschaftsgebiet kann die gesamte Volkswirtschaft (zum Beispiel Deutschland) oder ein Teil davon (zum Beispiel ein Bundesland) sein. Wirtschaftseinheiten können sowohl Personen als auch Institutionen sein, die der Übersichtlichkeit halber zu großen Gruppen (Wirtschaftsbereichen, Sektoren) zusammengefasst werden.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGRdL)

Das Datenangebot des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ deckt weitgehend die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung auf Länderebene ab. Darüber hinaus werden ausgewählte Aggregate (z. B. Bruttoinlandsprodukt und Wertschöpfung) auf Kreisebene berechnet. Die Berechnungen erfolgen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995 / ESVG 2010). Diese Methodik sichert vergleichbare Ergebnisse der VGR für die Staaten und Regionen Europas.

Weitere Datenquellen

Regionaldatenbank Deutschland

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Bei der Regionaldatenbank handelt es sich um einen Zugang zu einem von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam entwickelten statistischen Informationssystem (auch Genesis Online Regional). Die angebotenen Tabellen basieren auf dem Regionalstatistischen Datenkatalog des Bundes und der Länder (RegioStat). Die Regionaldatenbank deckt das gesamte Themenspektrum der amtlichen Statistik ab. Basierend auf der EVAS-Klassifikation sind Statistiken für verschiedene regionale Gliederungen abrufbar.

Statistik der Kindertagesbetreuung

Die Statistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder liefert Angaben zu den Kindertageseinrichtungen und zur öffentlich geförderten Kindertagespflege, den dort betreuten Kindern sowie den tätigen Personen in der Kindertagesbetreuung. Seit 2006 werden diese Informationen jährlich zum Stichtag 1. März erhoben.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org